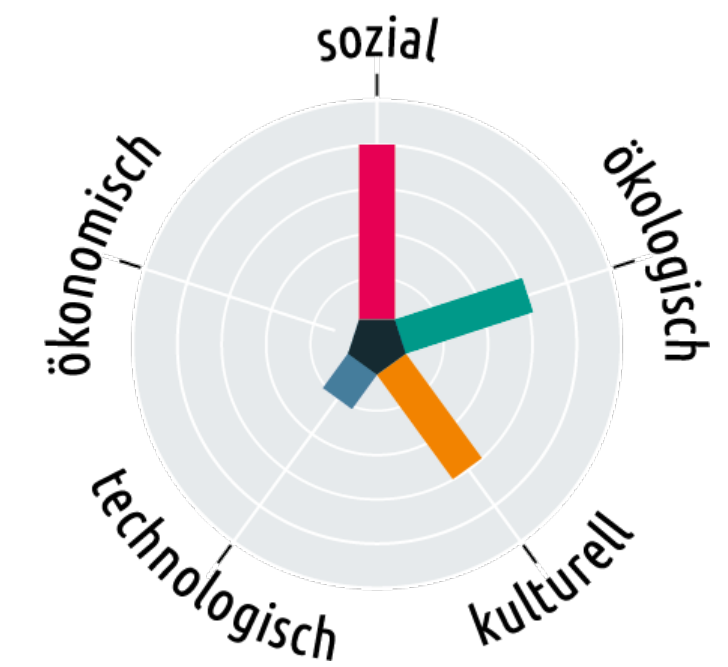


Wirkdimensionen



Projektteam

Nicolas Anzenhofer, Kim Bayer, Domenico Giannino, Nathalie Gloge, Natascha Gröger, Ines Grommes, Noemi Honold, Ina Klocker, Lucas Kurz, Sophia Maletz, Svenja Mantlik, Moritz Merkel, Eileen Michel, Anna Pejovic, Cornelia Säckl, Carolin Schlupf, Inka Vogl, Paula von Rohland, Max Wiesheu

Prof. Dr. Barbara Rink

Fakultät für Angewandte Geistes- und Naturwissenschaften, Studiengang Soziale Arbeit

Projektkonzeption

Das Projekt „Lechhausen als Sozialraum für Jugendliche erforschen, Ressourcen und Bedarfe im Sozial- und Bildungsbereich erkennen“ ist im Rahmen des Transferprojekts „Kommunale Räume“ konzipiert. Es besteht aus zwei Teilen über zwei Semester. Der 1. Teil fand als Lehr-Forschungsprojekt im Wintersemester 2021/22 statt. Die Studierenden führten ein eigenes Forschungsprojekt durch, um die Stärken, Herausforderungen und Bedarfe in Lechhausen aus Sicht von Fachkräften und von Jugendlichen zu erfassen. Diese Erkenntnisse bilden die Grundlage für den zweiten Teil.

Teil 2 umfasst die Lehr-Praxisebene und findet im Handlungsfeld sozialräumliche Jugendarbeit statt. Die Studierenden erwerben im Rahmen der Lehre das notwendige Wissen und die notwendigen Kompetenzen, um auf sozialräumlicher Ebene ein Projekt mit Jugendlichen zu konzipieren und ggf. auch schon durchzuführen. Genutzt werden partizipative Methoden und der Empowerment-Ansatz. Jugendliche erhalten durch die anschließende Durchführung der Projekte die Möglichkeit, sich an der Gestaltung ihrer eigenen Lebenswelt zu beteiligen. Teil 2 wurde im Sommersemester 2022 durchgeführt.

Folgende Projekte werden im Modul „Partizipation und Empowerment“ konzeptionell erarbeitet und zum Teil schon im Sommer 2022 mit Jugendlichen vor Ort durchgeführt.

Fassadengestaltung Jugendhaus „fabrik“

Eine Außenwand des Jugendhauses „fabrik“ wird von Jugendlichen vor Ort gestaltet. Dabei werden die Silhouetten von einigen Teilnehmer:innen verewigt und die übrige Wand partizipativ gestaltet. Die Studierenden, die an diesem Projekt mitwirken, erstellen ein Rahmenprogramm für die teilnehmenden Jugendlichen und beteiligen sich an der Durchführung des Projektes in der „fabrik“.

Gestaltung einer Unterführung zur Euler-Chelpin-Siedlung

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren aus der Stadt Augsburg sollen Jugendliche aus Lechhausen die Möglichkeit erhalten, eine Unterführung zur Euler-Chelpin-Siedlung zu verschönern und bei der Frage der Gestaltung mitzubestimmen. Hierfür erarbeiten die Studierenden ein Konzept zur Umsetzung, welche den Jugendlichen Mitbestimmung ermöglicht und sie Selbstwirksamkeit erfahren lässt. Die Umsetzung ist für die kommenden Semester geplant.

Gestaltung Fitnessinsel

Im Zuge einer Neugestaltung einer ehemaligen Gewerbebrache zwischen Neuburger Straße und Brunnenstraße soll in diesem Bereich auch eine Fitnessinsel für Jugendliche entstehen. Dabei können Jugendliche vor Ort entscheiden, welche Geräte sie gerne hätten. Studierende in diesem Projekt erstellten in Kooperation mit dem Jugendzentrum café unfug und der Stadtplanung ein Konzept zur Beteiligung von Jugendlichen und führten diese im Juli 2022 durch, so dass die Entscheidungen noch in den Planungen berücksichtigt werden können. Die Umsetzung der Pläne wird 2023/2024 angestrebt.

Workshop „Denkraum“

Studierende entwerfen ein Konzept für ein stadtweites Beteiligungsformat von Jugendlichen – den „Denkraum“. Dieser wird im Herbst 2022 stattfinden. In dieser Veranstaltung können Jugendliche Themen, Bedürfnisse und Wünsche äußern, die sie im Hinblick auf die Stadt Augsburg und ihren nahen Sozialraum umtreiben. Ziel ist es, dass die Themen von verantwortlichen Akteuren der Stadt gehört und aufgegriffen werden. Dem stadtweiten Beteiligungsformat sind verschiedene Workshops auf Sozialregionsebene vorgeschaltet. Eine Gruppe Studierender erarbeitet in Zusammenarbeit mit einer Gruppe verantwortlicher Akteure einen Vorschlag für ein Gesamtkonzept, das im Herbst 2022 in Kooperation mit der Hochschule Augsburg in die Umsetzung gehen kann.



Die zu gestaltende Fassade am Jugendzentrum „fabrik“,
Quelle: Nicolas Anzenhofer



Unterführung zur Euler-Chelpin-Siedlung,
Quelle: Prof. Dr Barbara Rink



Neugestaltung der ehemaligen Gewerbebrache,
Quelle: Geoportal Augsburg

Eine Kooperation mit

HSA_transfer
„Regionales Service Learning“
Hans Binder Knott
service-learning@hs-augsburg.de

Bildungsbüro, Stadtplanung, Jugendpflege und Jugendhilfeplanung
der Stadt Augsburg

Stadtjugendring Augsburg e.V., Café Unfug und fabrik

Laufzeit: Sommersemester 2022 (Teil 2)

Web: www.hs-augsburg.de/HSA-transfer/Regionales-Service-Learning/Kommunale-Raeume-Teil-IV

Laufzeit: 01.10.2021 bis 30.09.2022 (Gesamtprojekt Lechhausen)

Web: www.hs-augsburg.de/Kommunale-Raeume